

DER LANDRAT

| | | |
|-------------------------|-------------------|------|
| Geschäftsbereich: 40 | DRUCKSACHE | |
| Az.: 40 16 10 | lfd. Nr. | Jahr |
| Datum: 01.02.2017 | 168 -2 | 2016 |

Vorlage

| an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen) | Sitzungstag | Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> | | | | |
|---|-------------|--|-------------------------------------|--------------------|-----------|----------|
| | | öffent-lich | nicht-öffentlich | Beschlussvorschlag | | |
| | | | | ange-nommen | abgelehnt | geändert |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für berufs- und allgemeinbildende Schulen | 24.01.2017 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss | 27.01.2017 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | 08.02.2017 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |

Übereinstimmung mit den Zielen der Agenda 21 ja nein entfällt

Die Ziele des Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Landkreis Helmstedt sind berührt
 ja nein

| | | | |
|---|------------------|-------------|--------------------------|
| Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk): | | | Geschäftsbereich |
| Gefertigt: 40 | Beteiligt: II | Landrat | zur Beschlussausführung. |
| | | gez. Radeck | (Handzeichen) |

Betreff:

Schulentwicklungsplanung:
 Personelle Neubesetzung der Fachgruppe zur Schulentwicklungsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, ein unabhängiges Expertengremium zur Erarbeitung der Grundlagen für die künftige Schulentwicklungsplanung im Landkreis Helmstedt einzusetzen. Dabei soll regelmäßig an den Fachausschuss berichtet werden.

| | | |
|---------------------------------------|--------------------|--------------|
| Vorlage (Fortsetzungsblatt) | DRUCKSACHE | |
| | lfd. Nr. 168 -2 | Jahr 2016 |

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

I.

Politik und Verwaltung hatten sich darauf geeinigt, aus dem Schulausschuss heraus, eine Fachgruppe zu bilden, die Vorschläge für Zielsetzungen zur Schulentwicklungsplanung erarbeiten soll. (siehe Kreistagsbeschluss zur Drucksache 140/2012).

Diese Fachgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Ausschusses für berufs- und allgemeinbildende Schulen, der Verwaltung, dem Kreiseltern- und Schülerrat, sowie einer Vertreterin der Lehrkräfte, hat mit Jahresbeginn 2013 ihre Arbeit aufgenommen.

Die Arbeit der Fachgruppe hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt und sollte auch für die nächsten Schritte der weiteren Schulentwicklungsplanung grundsätzlich beibehalten werden.

Auf Grund der Neuwahl des Kreistages und der Fachausschüsse war nunmehr eine Neubesetzung angezeigt. Die personelle Besetzung der Fachgruppe sollte daher überprüft und aktualisiert werden.

Es wurde vorgeschlagen, die im Schulausschuss vertretenen Fraktionen / Gruppen mit 5 Mitgliedern zu berücksichtigen. Die Verteilung der Sitze sollte entsprechend der Ausschussbildung gem § 71Abs.2 NKomVG erfolgen. Neben den Mitgliedern sollte jeweils ein Vertreter benannt werden.

- | | | | |
|-------------------|-------|------------|-------|
| 1. (SPD) | _____ | Vertreter: | _____ |
| 2. (SPD) | _____ | Vertreter: | _____ |
| 3. (CDU) | _____ | Vertreter: | _____ |
| 4. (CDU) | _____ | Vertreter: | _____ |
| 5. (FDP/UWG/ZIEL) | _____ | Vertreter: | _____ |

Weitere Mitglieder in der Fachgruppe wären wie bisher aus den Kreiselternrat und von den Lehrer- sowie Schülervertretern zu entsenden

- | | | | |
|---------------------|----------------|------------|------------|
| 1. Kreiselternrat: | N.N. | Vertreter: | N.N. |
| 2. Lehrervertreter: | Frau Ohnesorge | Vertreter: | Herr Beyer |
| 3. Kreisschülerrat: | N.N. | Vertreter: | N.N. |

II.

Nach kontroverser Diskussion im Kreisausschuss und entsprechenden Signalen aus dem Kreistag soll der Beschlussvorschlag nunmehr nochmals geändert werden.

Danach soll durch den Landrat ein unabhängiges Expertengremium zur Erarbeitung der Grundlagen für die künftige Schulentwicklungsplanung im Landkreis Helmstedt eingesetzt werden.

Die Vertreter der Kreistagsfraktionen sollen dabei zunächst außen vor bleiben. Statt dessen erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung an den Schulausschuss.